



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR
INNERES, BILDUNG UND UMWELT

Toast Dominique Gantenbein, Bildungsministerin

Schweizer Mittelschulämter Konferenz, SMAK, Vaduz

27. Juni 2018, Restaurant Torkel

Geschätzte Leiterinnen und Leiter der kantonalen Mittelschulämter

Herzlich willkommen. Ich freue mich ausserordentlich, Sie im Namen der Regierung begrüßen und einen Toast ausbringen zu dürfen.

Man weiss übrigens nicht genau woher der Ausdruck «Toast» kommt. Eine Erklärung ist, dass es Brauch war, ein Glas Wein und eine Scheibe Weissbrot in der Runde herumzureichen, bis jeder einen Schluck zu Ehren des Gastes getrunken hat. Das möchte ich Ihnen jedoch heute ersparen.

Wie ich gehört habe, kommen Sie gerade von einer Kurzreise durch unsere Landesgeschichte. Ich hoffe, dass Sie im Landesmuseum einige neue interessante Details über unser kleines Land erfahren konnten. Und natürlich hoffe ich, dass Sie den anschliessenden Spaziergang durch die Vaduzer Altstadt und die Weinreben mit Blick auf Schloss Vaduz genossen haben.

Ich weiss, heute Abend findet das WM-Spiel „Schweiz gegen Costa Rica“ statt – und die Fussballfans unter Ihnen werden sicher nervös sein. Umso mehr hoffe ich, dass das Abendessen im „Torkel“ eine genussvolle Ablenkung bietet. Und nicht zuletzt leben wir ja im Zeitalter der Digitalisierung, wodurch ein dringendes Informationsbedürfnis schnell befriedigt werden kann.

Die Themen, mit denen Sie sich an Ihrer Konferenz befassen, sind auch für unser Land von grosser Relevanz. Ich denke da an den Bildungsbericht der Schweiz oder an die Einführung des Fachs Informatik am Gymnasium, die auch bei uns in Vorbereitung ist. Ebenso interessant sind die Maturitätsquote, die Studie zur Entwicklung der Lektionentafeln und vor allem die Strategie der EDK, mit der dem Wandel im Bildungswesen durch die Digitalisierung begegnet werden soll.

Wie Sie sicher wissen, ist unser Land aktuell auch dabei, den Deutschschweizer Lehrplan 21 in seinen Grundzügen zu übernehmen. Und da die Sekundarstufe II – also die Oberstufe des Gymnasiums – die Schnittstelle zu den weiterführenden Schulen ist, werden wir voraussichtlich auch auf dieser Stufe den Lehrplan überarbeiten und dabei auch

sicherstellen, dass die Absolventinnen und Absolventen über die von der EDK definierten basalen fachlichen Kompetenzen für die allgemeine Studierfähigkeit verfügen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Ihnen allen für die gute Zusammenarbeit innerhalb der EDK bedanken. Unsere beiden Länder sind eng miteinander verbunden und teilen sich wesentlich mehr als den Rhein. Gute Beziehungen sind für ein kleines Land wie Liechtenstein von grosser Wichtigkeit. Ich freue mich, dass die Zusammenarbeit anlässlich der Konferenz und des heutigen Abends weiter bekräftigt werden kann.

Auf die gute Zusammenarbeit, auf einen schönen Abend und auf die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft, der ich für ihr heutiges WM-Spiel, beide Daumen drücke.

Es gilt das gesprochene Wort

